

Protokoll DBU-Ratssitzung, online, 07.12.2024

Anwesende: Tsunma Jinpa, Claus Herboth, Manfred Folkers, Julia Thoma, Nils Clausen, Susanne Billig, Bettina Hilpert, Beate Aldag, Xuefeng Tang, Edith Battel, Hanna Ebinger, Jona Friedrich

Abwesend/entschuldigt: Ria Enderl, Werner Heidenreich, Anna Karolina Brychcy, Barbara Reichart

Protokollführung: Julia Thoma, Bettina Hilpert

TOP 1 Aktuelle Finanzzahlen (Claus)

Claus berichtet zur aktuellen Finanzlage.

TOP 2 Spendenstand

(Beate) Info, Zeitdauer 5 min

Spenden vom 01.11.2024 bis 30.11.2024 = 10.926,66 € wären insgesamt mit den Einnahmen im September (28.361,89 €) und Oktober (20.742,84 €) **ein Betrag von 60.031,39 €.**

TOP3: Organisation MV 2025

Termine MV und Jubiläum (Vorstand und GS) Antrag, Zeitdauer 15 min

Abstimmung im Rat, soll die MV am ursprünglich geplanten Mai Termin bleiben oder auf das übliche letzte Juni Wochenende verlegt werden? Zum Hintergrund: Wir hatten die MV 2025 von Juni auf Mai gelegt, da der Tempel nur Mai frei war. Da die MV nun online stattfindet, bietet sich Ende Juni aus den bekannten Gründen (mehr Zeit für Jahresabschluss und satzungsändernder Anträge). Wir brauchen eine zeitnahe Entscheidung, um asap die MGs über die Verlegung der MV auf online und ggf. Einen neuen Termin zu informieren.

<i>Antrag: Rat möge die Termine für die MV 2025 für den 21. +22. Juni 2025 festzulegen</i>		
Für den Antrag	Gegen den Antrag	Enthaltungen
5	1	0
Beschluss: Der Antrag ist mit 5 von 6 Stimmen angenommen		

Anmerkung Edith: Meiner Ansicht nach kann die MV 2025 nicht online stattfinden, weil dies unsere aktuelle Satzung vom 22.06.2024 nicht zulässt.

Sind Kosten für eine MV 2025 in Präsenz in der Finanzplanung berücksichtigt?

Vorstand und GS müssen nächste Woche juristisch prüfen lassen, ob eine hybride Veranstaltung möglich ist. Julia fragt bei CAIA academy parallel an.

6 Stimmberechtigte anwesend.

TOP 4 Organisation Jubiläumsfeier 2025

Termin Jubiläumsfeier (Vorstand und GS) Antrag, Zeitdauer 15 min

Abstimmung im Rat über den Termin zur Online-Jubiläumsfeier: 3.10.25 (ca. 14:00 bis 18:00 Uhr).

Zum Hintergrund: Wir brauchen eine zeitnahe Entscheidung, um asap die MGs über die Verlegung der

Jubiläumsfeier und den neuen Termin zu informieren. Der 3.10., Tag der Einheit, bietet sich an, da an einem Feiertag auch berufstätige Menschen an der Feier teilnehmen könnten. Ein Termin im Herbst bietet zudem den Vorteil, dass wir bei der Feier auf andere Veranstaltungen des Jubiläumsjahrs (digitales oder aus den MGs) zurückblicken könnten. Zusätzlich hätten wir mehr Zeit diese vorzubereiten, neben der Vorbereitung der MV und der kontinuierlichen Finanzkrisenbewältigung.

<i>Antrag: Rat möge den Termin für die Jubiläumsfeier den 3. Oktober 2025 festzulegen.</i>		
Für den Antrag	Gegen den Antrag	Enthaltungen
4	0	2
Beschluss: Der Antrag ist mit 4 von 6 Stimmen angenommen		

Der Gründungstermin der DBU war einst am 18.9. Das wäre in 2025 aber ein Montag, daher 3.10.2025 geeigneter.

TOP 5 Ratssitzung Februar 2025 *(Vorstand) Antrag, Zeitdauer 10 min*

- Ratsbeschluss zur Übernahme der Reisekosten für Mitarbeitende (Julia, Hana, Beate, Bettina) bzw. alternativ Durchführung der Ratssitzung virtuell.
ca. 200 € x 4 = ca. 1.000 € Reisekostenbudget beantragen. Angestellte haben Vertrag, da sind Reiskosten geregelt. Haben Anspruch auf Erstattung.
Ansonsten: Online-Sitzung

<i>Rat möge beschließen die Reisekosten für die Mitarbeitenden zu übernehmen - vertagt oder per E-Mail</i>		
Für den Antrag	Gegen den Antrag	Enthaltungen
Beschluss: Der Antrag ist mit XX von XX Stimmen angenommen		

Nils: Beteiligung der GS, Honorarkräfte war Kulturwandel und sollte dabei sein. Julia sollte in jedem Fall dabei sein.

Claus: Angestellte sollten grundsätzlich einbeziehen und bekommen werden. Es muss geprüft werden, was Sinn macht.

Edward möchte teilnehmen auf eigene Kosten.

Claus: Intern klären, wer dabei sein soll. Auf JF auf 16.12. Agenda nehmen

TOP 6 Rücktritt von Mitgliedsantrag

- Rücknahme des Aufnahmeantrages des **Eido-Ji** in die DBU, *(Rat) Info, ggf. Diskussion, Zeitdauer 10 min*
 - Eido-Ji begründet ihren Rücktritt von ihrem Antrag mit der Diskussion auf der MV zu ihrem Antrag. Zitat von Wolfgang Schmachtenberg "Die DBU öffnet für uns nicht das Feld der offenen Wohltätigkeit, das für unsere Entwicklung und das unserer Praktizierenden Grundlage sein muss."
 - Welche Erkenntnisse wollen wir als Rat aus dem Rücktritt für kommende Antragstellungen oder MVs ziehen?

- Anmerkung Edith: Zum Nachdenken regt an, der Wunsch “dass Ihr Euch nicht in Euch selbst verliert”.
- Nlls: Wenn sich einige in einer Gemeinschaft auch als christlich definieren – wie gehen wir künftig damit um? Umgang wurde als intolerant aufgefasst.
- Claus: Umgang mit der Gemeinschaft war nicht sehr förderlich. Die MV hat keinen Umgang damit; es war kein Konsens wie man damit umgeht, wenn andere religiöse Elemente vorhanden sind.
- Jinpa: Der Antrag war ein Novum. Inhaltlich besser vorher prüfen. Wie gehen wir mit diesen Herausforderungen um, wenn wieder etwas Neues auf uns zukommt.

TOP 7 Einzelmitglieder

Nachbesetzung von Stefan durch Nachrücker Fabian Lesat (Edward) Info, Zeitdauer 5 min

TOP 8 Interreligiöser Dialog

- AG Interreligiöser Dialog:
Interreligiöse Teerunde am 8. Nov., Berlin – Info - 5 min (Jinpa)
Pilotprojekt, Filmaufnahmen vom Gespräch können von der DBU verwendet werden.
Und wird in BA verwendet.

TOP 9 Ethik / Schutzorgane der DBU

- Dialoggruppe: Info zum aktuellen Stand des Dialogprozesses mit Riqa ca 10 min
- Treffen mit Stefan Rehme und Beate Dirkschneider mit Susanne, Anna, Jinpa
- Es gibt ein weiteres Treffen mit individuellen Abschlussberichten
-

TOP 10 Berichte der AG´s

Thema (wer) Info oder Diskussion oder Antrag, Zeitdauer min

- AG Seelsorge: 20 min (nicht zu vertagen, daher **BITTE** in der Tagesordnung berücksichtigen.
 - Ich stelle den **Antrag** auf Darstellung der genauen Summe, wieviel zweckgebundene Spenden für die AG Seelsorge bisher gesammelt und wieviel für die AG Seelsorge Ausbildung wurden.
 - Frage: Wie kann ich im Auftrag der AG das Geld benutzen. Wie machen das die anderen AGs die z.B. Spenden (zuwendungsgebunden) und Budget haben. Was ist das Procedere.

Ria möge diese Punkt mit Claus besprechen.
- Junge Buddhistische Union (Jona) (2 Minuten)
 - Kurze Info: Die JBU organisiert einen Winterretreat in der Metta Vihara.

TOP 11 Kosten für Treffen allgemein

Umstellung der “DBU-Treffen”-Weise grundsätzlich – Vorschlag von Susanne (10 min)

- Der Vorschlag: Wir streben eine Satzungsänderung in der Weise an, dass wir grundsätzlich alle organisatorischen Treffen – Rat, MV – nur noch digital machen. Weil kostensparend. Weil viele Arbeitsstunden der Vorbereitung für die Geschäftsstelle wegfallen, die in der Zeit andere gute Arbeit tun kann. Und weil Organisatorisches ohnehin so stark “im Kopf” stattfindet, dass das

persönliche Zusammenkommen es nicht besonders erleichtert. **ERGÄNZEND DAZU** gibt es einmal im Jahr (alle zwei Jahre?) ein **“DBU-Freundschaftstreffen”**: Alle, die möchten - Mitarbeitende, Rat, Delegierte, Neugierige, Einzelmitglieder – zahlen Anreise und Unterkunft selbst (Ausnahmefonds für wenige Menschen, z.B. Ordinierte, die das nicht können). Wir kommen dann aus Idealismus zusammen, um unsere Freundschaft zueinander zu pflegen, befreit von allem Organisatorischen, meditieren zusammen, erleben Dharma zusammen, gehen schwimmen zusammen – das DBU-Freundschaftstreffen findet natürlich im Sommer statt – sitzen abends am Lagerfeuer.

- Claus: Keine Satzungsänderung ist; zu rigide. Rat muss das flexibel entscheiden können und keine Organisation über die Geschäftsstelle aus kostentechnischen Gesichtspunkten.
- Eine Entscheidung wurde nicht getroffen Susanne möchte den Vorschlag zu einem späteren Zeitpunkt erneut einbringen.

TOP 12 Monatliche BWA an die Ratsmitglieder (Stefan), Antrag, Zeitdauer 5min. -

Die Buchhaltung der DBU produziert auf monatlicher Basis eine Betriebswirtschaftliche Auswertung (BWA). Zur Schaffung einer größeren Transparenz über die finanzielle Situation sollte die BWA an die Ratsmitglieder regelmäßig versendet werden. Als Vergleich dienen die Aufsichtsräte bei Aktiengesellschaften. Diese müssen über genügend Informationen verfügen, um ihrem Auftrag als Aufsichtsorgan nachkommen zu können.

- Anmerkung (Claus): Falls dies gewünscht wird können Fragen zur BWA nur gebündelt in der folgenden Ratssitzung beantwortet werden. Einzelauskünfte an Ratsmitglieder sind auf Grund des Zeitaufwandes nicht möglich, bzw. nur in sehr dringenden Fällen. Die Finanzdaten der DBU unterliegen dem Datenschutz. Sie können nicht an andere Teilnehmer von Ratssitzungen herausgegeben werden. An einer Besprechung der Daten, insbesondere wenn es um Personaldaten geht, ist die Teilnahme für Nicht-Ratsmitglieder nicht möglich. Unser Personal hat ein Anrecht auf Schutz Ihrer Daten. Ferner muss gewährleistet sein, dass Finanzdaten nicht außerhalb des Rates kommuniziert werden. Der Datenschutz und insbesondere der Schutz betroffener Personen müssen absolut gewährleistet sein. Deswegen sollten Daten der DBU, insbesondere Finanzdaten grundsätzlich datenrechtlich korrekt gesichert sein. Es sollte bewusst sein, dass dies eine Haftungsfrage ist.

Susanne: Rat sollte Task Force einladen und zuhören, was die Task Force bearbeitet.

TOP 13 bhavana & Hanna's Stelle bei der DBU (Hanna), Info, Zeitdauer Gesamt ca. 15min.

Im Jahr 2024 konnte bhavana nahezu kostendeckend arbeiten. Die Prognosen für 2025 sind sehr positiv. Auf eigenen Wunsch wird Hanna ihre Arbeitsstunden ab 2025 reduzieren.

TOP 14 Statement zu Artikel in U/W wegen Missbrauch in Karma-Kagyü-Gemeinschaft in HH (Jinpa)

Jona, Susanne und Jinpa haben ein neues Statement erarbeitet. Rat liest den Beschluss gemeinsam und diskutiert zwei Formulierungen.

Susanne: Rat muss diesen Text verstehen und bei Kritik auch begründen können, warum er sich entschieden hat, ihn so zu formulieren.

Claus: Text zu sehr auf der Metaebene; nicht einfach zu verstehen, da wenig konkret. Keine persönliche namentliche Erwähnung des Lama. Kann juristische Konsequenzen haben; auch die Formulierung “unethisches Verhalten”. Claus trägt das nicht mit ohne juristische Prüfung.

Jona: Unethisch ist nicht juristisch relevant.

Ergebnis des Austausches: Jinpa, Jona und Susanne werden die Erklärung zur Rücknahme der Stellungnahme überarbeiten und schriftlich erneut in den Rat einbringen.